

Nikolaus besuchte den SGV Freundschaft

Ponyreiten und Geschenke für die Kids auf dem Sportplatz des Johann-Peter-Hebel-Heims

(Nz) Auf 20 Jahre Nikolausfest im Schatten der Auferstehungskirche kann der SGV Freundschaft stolz sein. Seit 1992 kommt der heilige Mann auf dem Sportgelände des Johann-Peter-Hebel-Heims zu den Kleinsten der Sängergemeinde. Mit der Leitung des Heimes gibt es dafür einen Kooperationsvertrag. Eingeladen sind

Kinder und Enkel der Mitglieder der „Freundschaft“. Sie dürfen Ponyreiten, und wer angemeldet ist, bekommt eine reichlich gefüllte Geschenktüte vom Nikolaus. Auch in diesem Jahr nahmen die Kids an einer Verlosung teil, bei der es Gutscheine eines Spielwarengeschäftes zu gewinnen gab.

Unter der roten Nikolausrobe steckte wie in den Jahren zuvor Vereinsmitglied Walter Kugler. Seine Rute musste er nicht benutzen, war ihm doch zu Ohren gekommen, dass alle Kinder brav gewesen waren. Trotzdem

beeindruckte er die Kids mit seinen flotten, zum Teil sogar gereimten Sprüchen sichtlich. Bevor die guten Gaben verteilt wurden, mussten die Erwachsenen eine Probe ihres Könnens geben, was mit „Winternächtliches Schweigen fällt“ und „Weihnachtszauber“ bestens gelang. Aber auch die kleinen Besucher mit ihren Eltern und Großeltern waren gefordert und sangen zu den Akkordeonklängen von Rolf Bleicher bekannte Weihnachtslieder. Die Texte waren zuvor verteilt worden.

Dann war es endlich soweit, der Nikolaus kam mit lautem Hoho und Glöckchenklang auf den Platz und rief die Kinder einzeln zu sich, um seine Gaben zu verteilen. Manche sangen sogar ein Lied oder sagten ein Gedicht auf, was dem frommen Mann sichtlich Freude bereitete. So war es kein Wunder, dass er versprach, im



Mit erwartungsvollen Augen schauten die „Freundschaft“-Kids zum Nikolaus auf.

nächsten Jahr wieder zu kommen. Für das leibliche Wohl war mit Glühwein für die Erwachsenen, Kinderpunsch für die Kleinen und gebutterten Laugenstangen bestens gesorgt. Mit gemütlicher Unterhaltung bei winterlichem Wetter ging die Veranstaltung allmählich ihrem Ende entgegen.

Der Siedlergesangverein Freundschaft besteht aus einem Männerchor und einem gemischten Chor. Beide Formationen werden von Chordirektor ADC Volker Schneider geleitet. Insgesamt hat

die „Freundschaft“ circa 315 Mitglieder, davon singen 35 aktiv im Männerchor, beim gemischten Chor sind 25 Frauen und 14 Männer dabei. Beide Chöre freuen sich über neue Mitglieder, die Freude am Gesang haben. Gesungen werden Volkslieder, Gospels, Musicalmelodien, Folklore und klassische Lieder. Die Proben finden freitags von 18.45

bis 19.45 für den gemischten Chor und von 20 bis 21 Uhr für den Männerchor statt.

Das Veranstaltungsspektrum ist breit gefächert. Neben Auftritten bei befreundeten Vereinen und Organisationen trifft man sich zur großen Faschingsfete, zum Ostereiersuchen und zum Nikolausfest für die Jüngsten, zum traditionellen Vaterstagsfest für die ganze Familie und zum Aufhängen des Kerwekranzes. Die Feste werden vom Vergnügungsausschuss sowie aktiven und fördernden



Bis der Nikolaus kam, vertrieben sich die Kleinen die Zeit mit Ponyreiten.

Vereinsmitgliedern organisiert. Die letzte Veranstaltung des Jahres ist nach der Totenehrung auf dem Käfertaler Friedhof das Silvestersingen beim Bürgerverein Gartenstadt. Es werden auch ein- und mehrtägige Ausflüge organisiert, an denen aktive und fördernde Mitglieder teilnehmen können. Jedes Jahr findet zudem eine Spendenaktion in Gestalt eines Schätzspieles statt, sie kommt einer gemeinnützigen Einrichtung für Kinder im Einzugsgebiet des Vereins zu Gute.